

Im neuen Schuljahr geht es wieder richtig los: Die Sozial-AG sucht neue Mitglieder

Lebensmittel sammeln für die TAFEL, ein Frühstück für Obdachlose ausrichten, Briefaktionen mit Seniorenhäusern, Kleiderspenden und Vieles mehr: Die Sozial-AG hat bereits viele Aktionen gestaltet und unterstützt. Aber wir sind überzeugt: Da geht noch mehr!

Überall in der Gesellschaft ist konkretes Handeln im sozialen Sinne notwendig, mancherorts notwendiger als je zuvor. In der Sozial-AG haben Schüler*innen die Möglichkeit, selbst dazu beizutragen. Nachdem die AG nun pandemiebedingt einige Zeit lang nur im Kleinen agieren und teilweise sogar pausieren musste, starten wir nach den Sommerferien nun wieder richtig durch.

Interessierte Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8-Q2 füllen dazu bitte den Rückmeldezettel aus und geben diesen bis 22.06.22 bei Frau Faber ab; auch eine Rückmeldung per E-Mail ist möglich.

Kurzer Überblick:

Die Sozial-AG ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft für Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 8.



Die AG besteht aus zwei optional kombinierbaren Bestandteilen:

1. Die Schülerinnen und Schüler verbringen freiwillig ein Halbjahr lang mind. eine Stunde pro Woche in einer sozialen Einrichtung. Möglich wäre dabei etwa Engagement in einer Kindertagesstätte, einem Seniorenhaus, etc. Die Schülerinnen und Schüler sprechen ihre wöchentlichen Zeiten individuell mit den Einrichtungen ab.
2. Die Schülerinnen organisieren gemeinsame soziale Projekte. Die Termine zu den Vorbereitungs- und Aktionstreffen werden gemeinsam festgelegt (zweiwöchiger Turnus).

Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihr soziales Engagement im Rahmen der AG einen Zeugnisvermerk. Zusätzlich erhalten sie ein Zertifikat der Schule (sowie nach Absprache mit der jeweiligen Einrichtung ggf. auch von dort), auf welchem u. a. das Rahmenkonzept der AG sowie die Schwerpunkte der Teilnahme beschrieben sind und welches bei späteren Bewerbungen soziales Engagement sowie eine begleitende Reflexion bescheinigt.

Die Sozial-AG orientiert sich in ihrer Zielsetzung an den christlichen Werten. So sollen die Schüler*innen ganz unmittelbar den Wert von sozialem Engagement und Miteinander erfahren. Durch die konkrete Arbeit in sozialen Einrichtungen wird das Gefühl der Selbstwirksamkeit der Schüler*innen gestärkt. Zudem sammeln sie Erfahrungen in sozialen Bereichen, die auch im späteren Berufsleben mögliche Richtungen für sie darstellen könnten. Im Umgang mit anderen Menschen erweitern sie ihre soziale Kompetenz und sind – ganz im Sinne des Leitgedankens von Kardinal Frings „pro hominibus constitutus“ – für die Menschen da. Die AG-Sitzungen dienen besonders der Reflexion von Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie der Erweiterung des Empathievermögens und der Bewusstmachung von individuellen Ressourcen und der eigenen Verantwortung für die Gemeinschaft.

Ich freue mich auf viele engagierte Schüler*innen!

Julia Faber Leitung Sozial-AG

Kontakt: faber@kfg-bonn.de

Rückmeldung: Teilnahme an der Sozial-AG im Schuljahr 2022/2023

(bitte bis 22.06.22 bei Frau Faber abgeben oder per Mail senden an faber@kfg-bonn.de)

Name: _____ Vorname: _____

Klasse / Stufe: _____ E-Mail-Adresse: _____

Bitte ankreuzen (Mehrfachnennung möglich):

Ich möchte im kommenden Schuljahr an der Sozial-AG teilnehmen und interessiere mich für

- die Teilnahme an den gemeinsamen sozialen Aktionen.
- soziales Engagement in einer festen Einrichtung (1 Stunde / Woche), z.B. KiTa, Seniorenhaus, ...

An einem ersten unverbindlichen Treffen nach den Sommerferien möchte ich teilnehmen. Per Mail werde ich über den Termin informiert (sobald der Stundenplan veröffentlicht wurde).

Ort, Datum

Unterschrift Schüler*in

Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte